

**EvaSys-Team**

Lehrevaluation

Auskunft:

Julia Besting  
Herrengarten 3  
57068 Siegen  
Telefon +49 271 740-4922  
Telefax +49 271 740-54922  
[evasys-support@zv.uni-siegen.de](mailto:evasys-support@zv.uni-siegen.de)  
[www.zv.uni-siegen.de](http://www.zv.uni-siegen.de)

**Erläuterungen zur Auswertung der Lehrevaluation**

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent,

anbei erhalten Sie die Auswertung zu Ihrer Umfrage im Rahmen der Lehrevaluation.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert, Median und Standardabweichung aufgelistet. Das **Histogramm** ist die graphische Darstellung der Häufigkeitsverteilung von Messwerten.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Die als erstes angezeigten Indikatoren ergeben sich aus der Zusammenfassung einzelner Fra-  
gegruppen, die in der nachfolgenden Ergebnisübersicht ausgewiesen werden. Dabei werden die  
jeweiligen Einzelergebnisse aller Wertungsfragen addiert und durch die Anzahl der Fälle geteilt  
und als Mittelwert (**arithmetisches Mittel**, auch Durchschnitt) angegeben.

Im einzelnen sind dies:

- Globalindikator (als Mittelwert aller Einzelindikatoren)
- Gesamtauswertung
- Inhalt und Aufbau
- Lehrperson/Betreuung

In den Auswertungen finden Sie ebenfalls Angaben zum **Median**. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median oder Zentralwert. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. Bei einer geraden Anzahl von Individualdaten ist der Median die Hälfte der Summe der beiden in der Mitte liegenden Werte. Gegenüber dem arithmetischen Mittel, hat der Median den Vorteil, robuster gegenüber Ausrei-ßern zu sein. Man spricht von einem **Ausreißer**, wenn ein Messwert oder Befund nicht in eine erwartete Messreihe passt oder allgemein nicht den Erwartungen entspricht.

Die **Standardabweichung** ist ein Maß für die Streuung der Werte einer Messreihe um ihren Mittelwert. Vereinfacht gesagt, ist die Standardabweichung die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt.

Der Wert 1 kennzeichnet eine positive Rückmeldung der Studierenden, der Wert 5 lässt auf eine deutliche Kritik schließen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

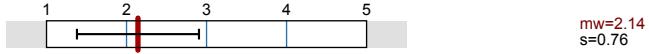
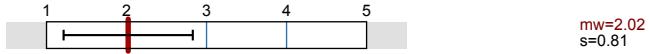
Mit freundlichen Grüßen

Ihr EvaSys-Team

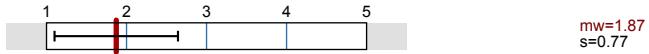
### Globalwerte

## Globalindikator

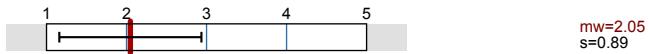
### Gesamtbewertung



### Inhalt und Aufbau



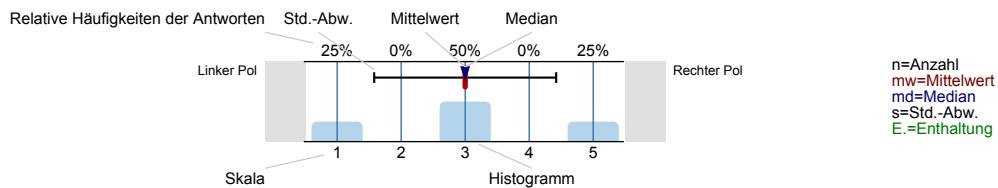
### Lehrperson/Betreuung



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

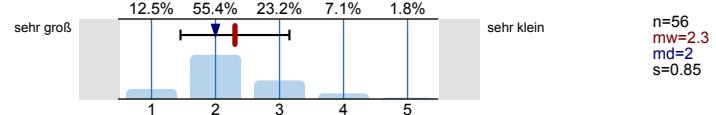
## Legende

### Frage

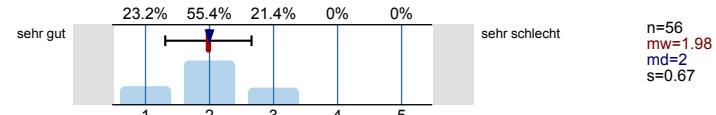


### Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...

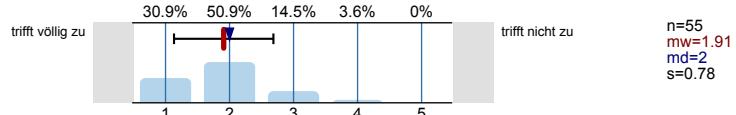


Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

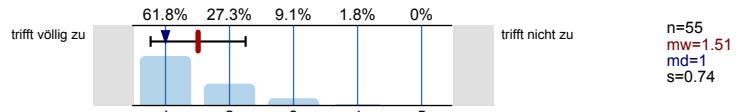


### Inhalt und Aufbau

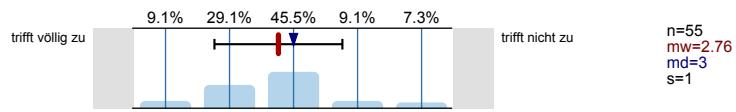
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.

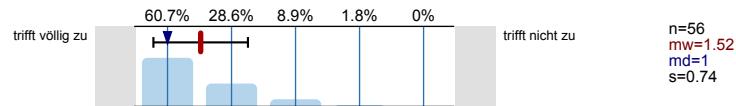


Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

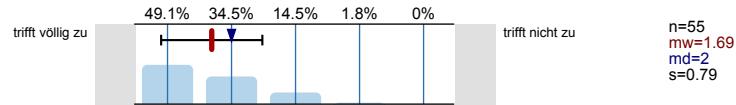


## Lehrperson/Betreuung

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



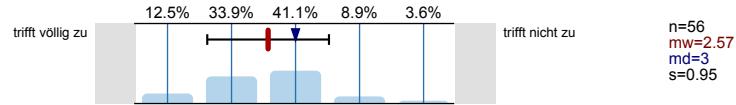
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



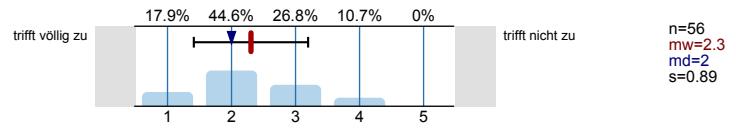
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



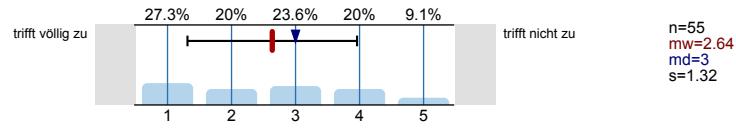
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.



Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.

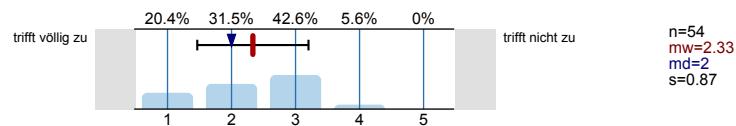


Die/der Lehrende hat die LV überwiegend selbst abgehalten.

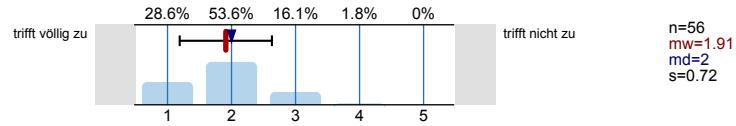


## Umfang und Schwierigkeitsgrad

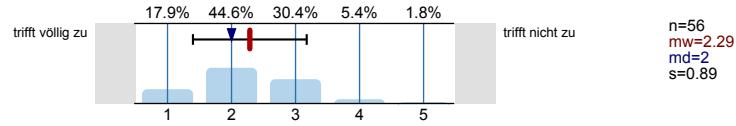
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



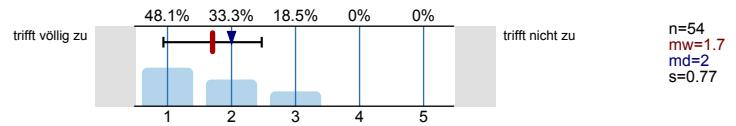
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



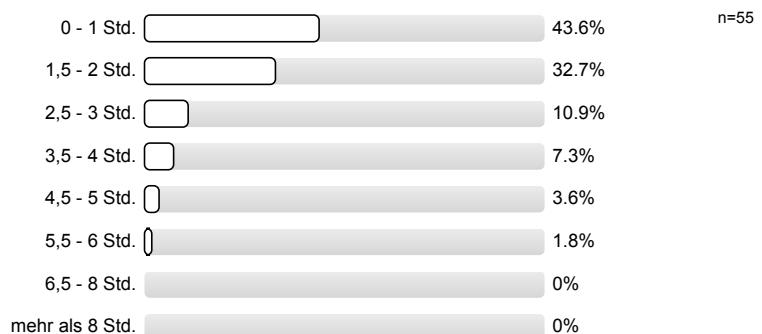
Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



Durchschnittlicher Zeitaufwand (in Stunden) pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung.



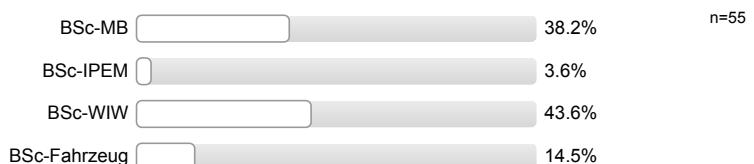
## Angaben zur Person

Datenschutzhinweis: Geben Sie Ihr Geschlecht nur dann an, wenn an der LV mindestens fünf männliche sowie fünf weibliche Studierende teilnehmen. Für alle anderen Angaben zur Person gilt dies entsprechend, insofern Ihre Angaben Rückschlüsse auf Ihre oder eine andere Person zulassen könnten.

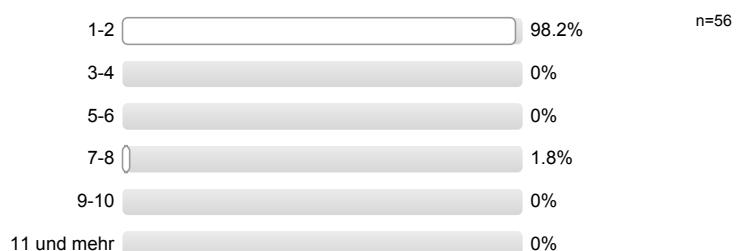
Ihr Geschlecht



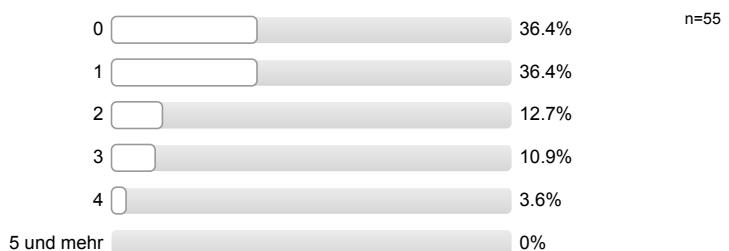
Im Rahmen welchen Studiengangs belegen Sie diese LV? (Einfachnennung)



In welchem Semester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?

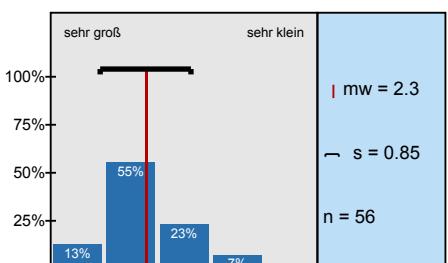


An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?

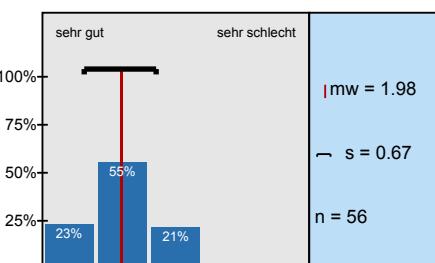


## Histogramme zu den Skalafragen

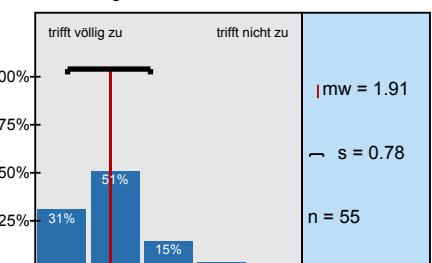
Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...



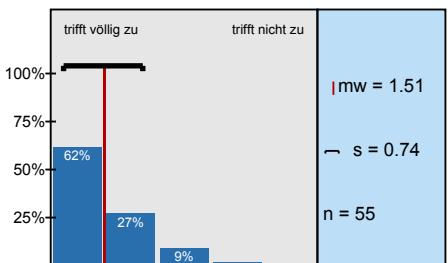
Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...



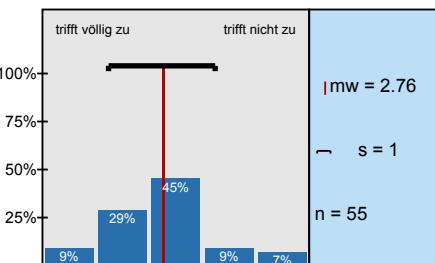
Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



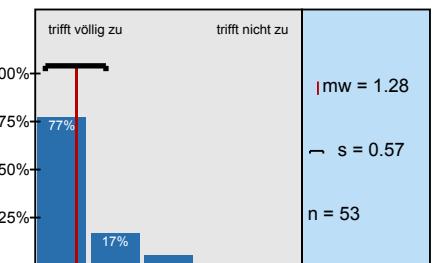
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



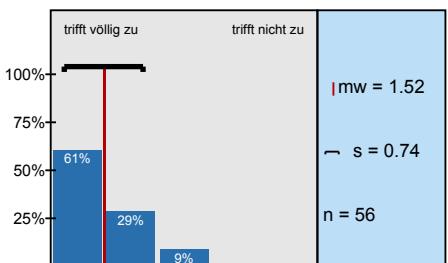
Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.



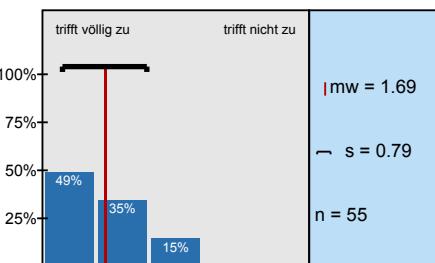
Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.



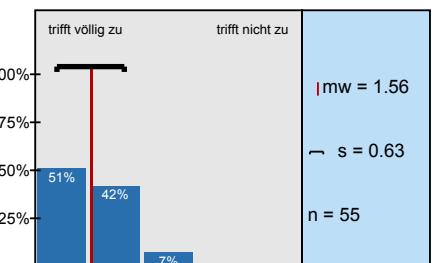
Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



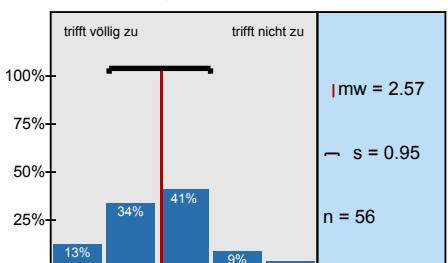
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



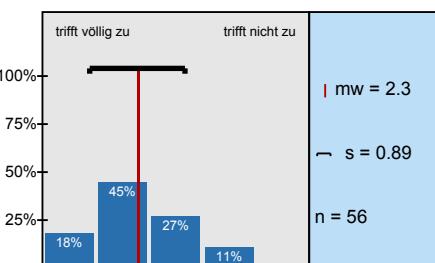
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



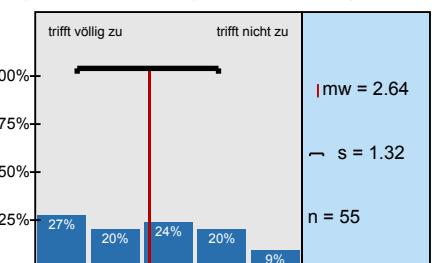
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



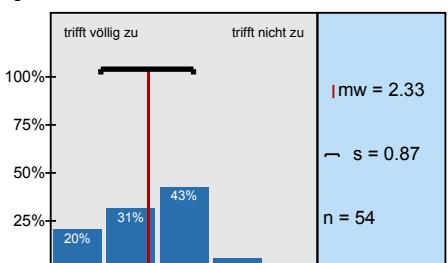
Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und



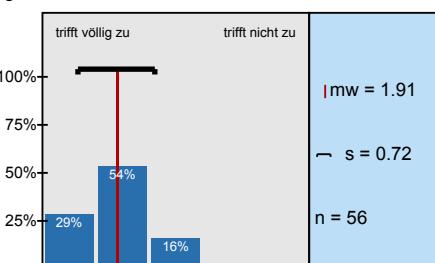
Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.



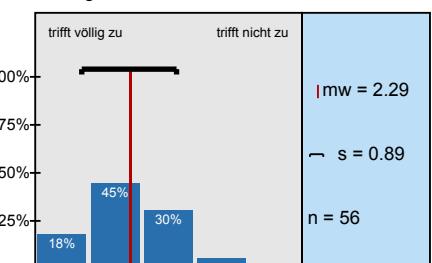
Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



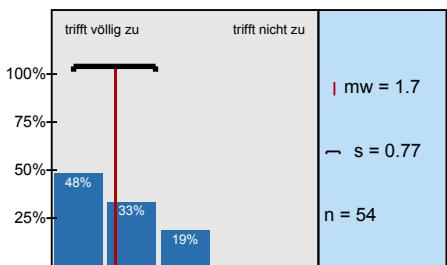
Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.

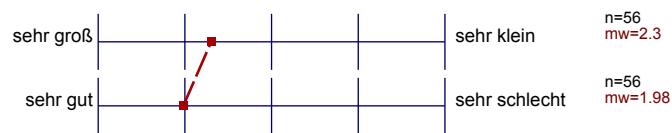


# Profillinie

↑ Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau WiSe 2011-12  
 ↓ Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik I  
 (Name der Umfrage)

## Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich als...



Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...



## Inhalt und Aufbau

Die Lernziele der LV werden von Anfang an nachvollziehbar gemacht.



Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt aufeinander abgestimmt.



Die Lehrinhalte empfinde ich als relevant für das Studienziel.



Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.



## Lehrperson/Betreuung

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Die zur Verfügung gestellten Unterlagen der/des Lehrenden unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.



Zu dieser LV werden in ausreichendem Umfang Übungen/Tutorien/Arbeitsgemeinschaften angeboten.



## Umfang und Schwierigkeitsgrad

Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist angemessen.



Der Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte ist angemessen.



Der Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes ist angemessen.



Das Vortragstempo in der LV ist angemessen.



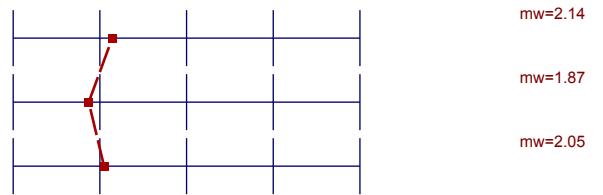
# Profillinie

↑  
Teilbereich: Fakultät IV - Maschinenbau WiSe 2011-12  
Name der/des Lehrenden: Marcin Grzegorzek  
↓ Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik I  
(Name der Umfrage)

Gesamtbewertung

Inhalt und Aufbau

Lehrperson/Betreuung



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?

Dozent gibt sich Mühe, die LU interessant zu gestalten.

Der Dozent ist sehr angagiert und gibt sich größte Mühe den Stoff der LV verständlich zu machen. Medien werden passend eingespannt. Netter Vergleich mit den Reakten Personen.

Mittag auf Decke.

Die Vorlesung war immer ziemlich gut gelungen und interessant dargestellt. Die Atmosphäre ist sehr angenehm, ein Fach, in dem man nach vorne guckt und zuhört ohne sich zu langweilen oder Müde zu werden. Die Art und Weise des Professors Marcin ist auch sehr gut (z.B. Videos o. Bilder). Vor allem die Tutorials waren immer zu fragen ob etwas verstanden wurde.

Die Atmosphäre, die durch den Lehrenden kreiert wurde.

Außerdem ist die Darstellungsart und die Erklärungen zum besseren Verständnis sehr angenehm.

Die Vorlesungen von Prof. Marcin G. sind sehr interessant. Beispielvideos und zum Teil unterhaltsame Anschauungsmethoden lassen mich den Stoff gut folgen.

=> Allerdings wird dieser Eindruck durch die Tutorials zerstört gemacht. Ich habe MIF 1. bis abgelegt und habe ab der 2. LÜbung nicht mehr

- Videos zu Sortierverfahren
- direkte Eingabe in MATLAB

- Der Prof., der mit großer Lautstärke den Willen hat,  
wirkt wirklich etwas beeindruckend.

Vorrechnen der Inhalte in Matlab

lockere Stimmung

Nachfrage des Dozenten, ob der Inhalt verstanden wurde  
gute Veranschaulichung → Filme

- gut vorbereitet

- Verfragungsart der Lehrperson
- Videos

~~100%~~  
- 20% -

Live - Programmierung

- Abfrage wie viele Personen es verstanden haben
- Wiederholung
- Probe Klausur

Der lehrende schenkt sich sympathisch zu se, sodass das Zuhören Spaß macht.

Der lehrende gibt sich Mühe, dass alle Studierende den Inhalt des LV verstehen und dann viele die Prüfung bestehen.  
 möglichst

- praktische Anwendungen werden vorgeführt

- praktische Darstellung der Inhalte (Vorführung in Matlab)

- praktische "Live"-Programmierung in Matlab

- absolut kompetenter Lehrender

- Einsatz von praktischen Beispielen

- Lernmaterial wurde verständnisvoll übermittelt

- Vorlesungsweise inhaltsarm und ~~inhaltsschwer~~ zu verfolgen

- guter Prof
- gute Erklärungen in der Vorlesung

Programmieren in Vorlesung  
Videos

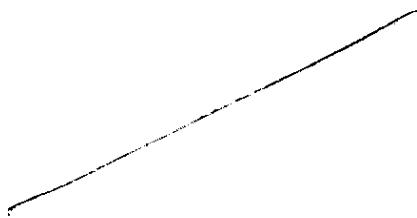
Die Live-Programmierung

Hungarian Bubble Sort Folk Dance

Live-Programmierung

- abwechslungsreiche Beispiele, welche die Lerninhalte hervorragend unterstützen

- Ungarische Tanzvideos



Freundlicher, humorvoller Professor  
lockere Atmosphäre  
„Live“-Programmierung

Jedes einzelne Thema wurde mit Beispielen unterlegt

→ sehr anschaulich

Es wurde immer darauf geachtet, dass jeder mitkommt

Dauer-immer gut drauf → gute Stimmung

viel Zeit und Hilfe beim Tutorium

- viele Medien
- Wiederholungen
- "Dialog" von Professor und Studenten

- gute klare Erklärungen, lustige Art, nicht langweilig

- die Vorlesung wird vom Professor interessant gehalten

Die Lockerheit vom Professor Grzegorzek und die ebenfalls coole, lockere Atmosphäre in der Vorlesung. Man geht gerne hin und dennoch bleibt der Prof. sachlich und erklärt den Inhalt mit sehr guten realistischen Beispielen / Videos.

Und Marcin ist ziemlich witzig und nie langweilig. Nur dass er auch immer fragt, wer es alles aus dem Kurs den heutigen Inhaltutschweise verstanden hat. Sehr gut.  
Der beste Prof. bis jetzt.

### Erklärungen des Professors

- Videos → haben sehr zum Verständnis beigetragen

- Programmierung während der Vorlesung
- Tanz - Videos zu Sortieralgorithmen
- 

Der vielseitige Einsatz von Medien,  
Vieleseitige Beispiele, wie du Fotos, die man verändern kann.  
Video mit den tanzenden Menschen.  
Beispiele in der Vorlesung, wie Programme, das man die Theorie gleich in der Anwendung sieht

- Liveprogrammierung in der Vorlesung
- interessante Beispiele der Liveprogrammierung
- Augenkontakt zwischen Dozent und Studierenden
- Der Dozent hat sich Zeit genommen, um auf Fragen einzugehen

Interessanter Unterricht, Unterricht ist Vitz verbunden

- > Interaktion von dem Lehrenden mit den Belehrnden
- > Medienwahl zur Belehrung / Veranschaulichung
- > aktive Programmierung diente dem direkten Bezug und Verständnis

Besonders gut waren die vielen bildlichen Beispiele. (z.B. Tänzer, Bilder,...)

Ebenfalls gut war das live-Programmieren während der Vorlesung.

Was könnte künftig besser gemacht werden?

Wieder Übungen, bessere Übungsgruppenleiter (die flüssig haben)

Mehr Übungen, und auch psycd Code in den Übungen  
scheisser, Lösungsläst von Matthias. Tutor hat keinen Plan.

Die Übungen sollten künftig von Leuten gehalten werden die  
in der Lage sind Informatik zu erklären. Ich bin jemand, der  
noch nie auch nur eine Stunde Info in der Schule hatte  
und was danach ziemlich überfordert. Meine Hoffnung es in den  
Übungen zu verstehen wurde leider nicht erfüllt.

Mehr Tutorien, Übungen etc. zur Hilfe anbieten.

Außerdem wäre es sinnvoll von den Tutoen mehr auf die Studenten einzugehen und nicht in der Computerwelt zu versinken.

Es müsste ihrerseits den Studenten mehr Grundwissen ~~über~~ vermittelt werden!!!  
Besonders zu Anfang!! Für Leute ohne Vorkenntnisse!! Da alles weitere darauf aufbaut!!

Die Tutoen könnten gerade zu Anfang versuchen \* den Studenten zunächst ein Grundverständnis für die behandelnde Thematik an die Hand zu geben! Auf DEUTSCH... und nicht auf englisch!"  
Es fehlt nicht am Wissen der Tutoen, sondern am Wissen, dass Wissen zu vermitteln!!! Bitte berücksichtigen!

- mehr Übungen. Übungsaufgaben sind nicht alle in der Zeit machbar.
- Lösungen der " im Internet.

Die Erklärungen wie man gezielt programmiert.

- Mehr Anwendungsbeispiele (z.B. Was bringt mir eine Rekursion?)

Teilweise war die Übung oder Vorlesung voreus, weshalb es mir nicht gelungen ist die Übung komplett zu lösen

- mehr Übungen
- mehr Übungen bei der LV
- größere ~~Aufgaben~~ Klausuraufgaben-Berücksichtigung.
- Aufgaben in den Tutorien!  
Zu viele Aufgaben zu kurz Zeit, genauer erklären, war nur da auch wenn sich Trainer melden sollte!
- Die Übungen zu dieser LV könnte weiterhin stattfinden, sodass wir immer das Neue schnell bearbeiten können und noch sonst in einer Übung (14-tägig) machen müssen.
- Die leitenden dieses Übungen sollten versuchen logischer zu reden und deutlicher zu reden!
- mehr Lerngruppen für Studenten ohne Vorkenntnisse
- Lösungen der Übungen online stellen

# Lösungen von Tutorium online stellen!

- > es sollten mehr Beispiele in den Kategorien vorgeführt werden  
gerechnet
- Lösungen sollen hochgeladen werden

## Lösungen von Tutorium hochladen

- Skript der jeweiligen Vorlesung sicher verfügbar machen (3+ Tage), da Studenten mit Vorkenntnissen dann entscheiden können, ob sie zum jeweiligen Thema kommen müssen
- Lösungen zu den Tutoriumsaufgaben hochladen! (in digitaler Form), da ich gewisse Aufgaben nicht selber zu Hause lösen konnte, da ich nicht zum Tutorium konnte
- Studierende ohne Vorkenntnisse können durch Zusatzkurse unterstützt werden...
- Befehle und Algorithmen sollten nicht als allgemein bekannt vorausgesetzt werden ..
- sofortige Verfügbarkeit der Skripte
- bessere Übungen, nicht nur extrem schnelles Korrednen sondern wirkliche Hilfestellung → Lösungen zu Übungsaufgaben
- richtige MATLAB - Datei für die Klausur hochladen
- Einfügung von Tutorien, nicht nur Übungen
- evtl. e. Zettel mit Befehl für die Klausur bereit
- Lösungen zu den Tutorium - Aufgaben downloaden

→ mehr Erklärungen/Erläuterungen der Aufgaben im Tutorium

mehr Übungsaufgaben. kleinere Schritte im Schwierigkeitsgrad. Die Matrizenmultiplikation bzw. das Transponieren einer Matrix als Programm Sätze erläutern.

- häufigere Übungstermine
- Übungsaufgaben näher an LV anpassen

- mehr Tropen

- besseres Fachpersonal für die Übungen  
(mehr erklären, nicht nur die Lösungen anschreiben)
- das Angebot von Fachtutorien!!! Übung + Vorlesung ist zu wenig für Leute, die bisher noch nichts zum Thema Informatik behandelt haben!

Übungen

# Fachtutorien angeboten

Tutoriumsleiter wussten zu abstrakteren Fragen die nicht in der Lösung standen oft keine Antwort

- Tutorien näher an der Vorlesung (Schwierigkeit, Chronologie)  
(- spätere erwartete Rückfragen [kommen aber vor Klausur v.l. nach])
- ein Grundverständnis & die Logik wird sehr gut vermittelt.  
Wenn ich dann die Tutoriumsaufgaben versuche telke mir genaue Kenntnisse. Es könnte wie ausführlicher auf die Umsetzung in Programmiersprache in Matlab eingangen werden.
- Zusätzlich zum Tutorium noch eine Übung anbieten

Die Tutorien plus den Übungen sind meistens zu schwer und schwierig erklärt, auch weiteren werden die Lösungen nicht online gestellt, was schade ist

• mehr Übungen angeboten werden

- mehr Übungsaufgaben

- Die Relevanz dieses Programmes bezüglich des Studienganges fehlte, mehr ausdrückliche Beispiele würden den Nutzen des Programmes hervorheben (Praxisbeispiel, z.B. Roboter in der Fertigung)
- Ein Vorlesungsbegleitendes Skript mit Verständnisübungen kann die Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte erleichtern
- Mehr Übungen bzw. Übungsaufgaben erleichtern ebenfalls die Vor- und Nachbereitung  
→ eventuell ausführlicherer Befehlskatalog

Mir würde es ungemein helfen, fertige Beispielprogramme (nur kurze) zu jedem Thema zu haben, da Programmieren für mich wie eine Fremdsprache ist. Da braucht man neben den Vokabeln ja auch die Grammatik!

Falls zutreffend: Wie beurteilen Sie besondere Lehr- und Lernmethoden dieser LV (z. B. semesterbegleitende Prüfungen und Projektarbeiten, Gruppenarbeiten etc.)?

schlecht

Mehr Tafelcode, ohne Matlab, Klausur sollte losgelöst von Matlab, nur das Verständnis der Informatik abfragen.

☒ Herr Prof. Marcin G. sollte mal ein Tutorium leiten!



Sehr gut, jedoch ist die Übung zu voll.  
Es wurde nicht kontrolliert ob die Studenten  
in der Übung auch in dieser angemeldet  
sind.

Schlecht!

Gut wäre eine Gruppenarbeit bzw. jede Woche muss ein Arbeitsblatt abgegeben werden, was die Inhalte der letzten Vorlesungswoche <sup>noch</sup> behandelt wird, wie in der Veranstaltung " höhere Mathematik I".

Af einer bestimmten Prozentzahl wäre man für die Klausur zugelassen

Sehr gut, anschaulich